Andreas, ein Augen- und Ohrenzeuge, der Jesus selbst erlebt hatte. Barbara, eine junge Frau, stark im Glauben und bereit, ihr Leben zu opfern. Franz Xaver, der seinen Glauben unbedingt allen Menschen auf der Welt bringen will. Für sie war klar: egal was kommt, der HERR wird kommen!
Advent – das sind nicht nur die Wochen vor Weihnachten. „Adventus Domini“ bedeutet auch die Wiederkunft des Herrn am Ende der Zeiten. Was wird sein, wenn der HERR wiederkommt? Darum ging es in den Sonntagsevangelien der letzten Wochen. Auch in dieser Woche ruft uns Jesus zur Wachsamkeit auf. „Seid wachsam! Erkennt Gottes Wirken im eigenen Leben und in der Welt!“ Wir sollen nicht in Angst erstarren, sondern mit offenen Augen und wachem Herzen leben. Das hilft die Zeichen der Zeit zu erspüren und sich auf „Adventus Domini“, die Wiederkunft des HERRN vorzubereiten. So gesehen beschreibt das Wort „Advent“ unser Leben als Christen: Wir sind die, die auf die Wiederkunft des HERRN, seine Ankunft, warten.

Susanne Bernheim



„Dann wird man den Menschensohn kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit.“ (Mk13.26)

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?
Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05

moritz kirche

moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem Laufenden bleiben:
www.moritzkirche.de

kirchenfenster

moritz kirche

Nr. 1122
28.11. bis 06.12.2026

Erster Adventssonntag

Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9; Mk 13,33-37

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

„jetzt geht´s wieder los mit diesem Advent! Überall Leute, Fressstände, Glühweinbuden, Halli-Galli, und am Heiligen Abend wird schon wieder alles abgebaut! Ist das noch Advent??“ klagte kürzlich eine meiner Freundinnen.
Was meint eigentlich das Wort „Advent“? Es stammt vom lateinischen Verb advenire ab und bedeutet „ankommen“. Mit dem Substantiv „Adventus“ bezeichnete man die Ankunft eines hohen Würdenträgers. Dies übernahmen die Christen und bezeichneten Weihnachten als „Adventus Domini“, Ankunft des Herrn. Die Wochen davor, die der Vorbereitung auf dieses Fest dienen, nennt man Advent. Im kirchlichen Kalender feiern wir in der Woche nach dem ersten Adventssonntag die Gedenktage ganz unterschiedlicher Heiliger. Ein Blick auf ihr Leben kann uns zeigen, dass Advent viel mehr ist als Geschenke besorgen und Festvorbereitungen zu treffen. Wir selbst müssen bereit werden, den Herrn zu empfangen. Wie kann das geschehen? Lassen wir uns von Andreas, Franz Xaver und Barbara inspirieren.
Am 30.11. ist der Namenstag des Apostels Andreas, eines Weggefährten Jesu. Er ist der Bruder von Simon Petrus, missionierte in Kleinasien und Griechenland und wurde unter Kaiser Nero in Patras gekreuzigt.
Am 3.12. feiern wir das Namensfest von Franz Xaver (1506-1552). Er ist ein Mitbegründer des Jesuitenordens und ein Wegbereiter für die christliche Mission in Ostasien. Er wirkte in Indien, Indonesien und Japan. Erfüllt von der Bedeutung des Evangeliums wollte er es allen Menschen überall auf der Welt zur Rettung ihrer Seelen verkünden.
Am 4.12. ist der Tag der hl. Barbara. Sie lebte im 3. Jahrhundert in der Türkei. Als ihr Vater sie verheiraten wollte, weigerte sie sich. Denn sie wollte als Christin nur für Gott leben. Der Vater war wütend, sie wurde für ihren Glauben zum Tod verurteilt.
Was haben nun diese drei Menschen, der Apostel, der Missionar, die junge Frau miteinander zu tun? Sie waren überzeugte Christen!

Fortsetzung siehe Rückseite

Gottesdienste vom 28.11. bis 06.12.2026

Samstag 28.11.	18:00	Abendmesse f. Johannes Schneider **Predigt:** Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 29.11.	**Erster Adventssonntag**	
	10:00	Pfarrgottesdienst mit Schola **Predigt:** Pfarrer Helmut Haug
	18:00	Abendmesse **Predigt:** Pfarrer Dr. Christian Hartl **Kollekte für die Moritzkirche**
Montag 30.11.	**Hl. Andreas, Apostel**	
	12:15	Mittagsmesse f. Anna Freuding
	18:00	**St. Ursula,** Abendmesse
Dienstag 01.12.	07:00	Rorate im Advent
	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse
Mittwoch 02.12.	12:15	Mittagsmesse f. Wolfsches Manual
	18:00	**St. Ursula,** Abendmesse
Donnerstag 03.12.	**Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote**	
	12:15	Mittagsmesse f. die Gesundheit von Herman
	18:00	Abendmesse f. Priester- und Ordensberufungen
	18:30	Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 04.12.	**Hl. Barbara, Märtyrin**	
	06:30	Morgenlob im Advent, anschl. Frühstück
	10:00	**Pauline-Fischer-Haus,** Messe
	12:15	Mittagsmesse f. Pfarrer Herbert Limbacher
	18:00	**Maria Stern,** Abendmesse
Samstag 05.12.	18:00	Abendmesse f. Angehörige der Familien Falk, Holke und Günther **Predigt:** Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 06.12.	**Zweiter Adventssonntag**	
	10:00	Pfarrgottesdienst mit Orgelmesse und anschließender Orgelmatinée Christoph Hauser, Ottobeuren **Predigt:** Pfarrer Helmut Haug
	18:00	Abendmesse **Predigt:** Pfarrer Klaus Cuppok **Kollekte für die Moritzkirche**

Die Abendmessen im Advent (außer samstags) finden bei Kerzenschein statt

Veranstaltungen vom 28.11. bis 06.12.2026

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“
Mo/Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die/Do, 16 bis 17:30 Uhr
30.11., Susanne Breckerbohm
01.12., Ursula von Gehlen
02.12., Pfarrer Klaus Cuppok
03.12., Josefa Britzelmeier-Nann

Mittwoch, 02.12., 15 Uhr, moritzpunkt
Solokonzert zum Advent mit Herrn Florian Wagner am Akkordeon
Eintritt frei

Mittwoch, 02.12., 17:30 Uhr, moritzpunkt
Du bist am Zug – Der Abend für Taktik und gute Laune
Spieleabend an jedem Mittwochabend

Sonntag, 06.12., 9:30 bis 12 Uhr, moritzpunkt
Für mich und uns – Frühstückstreff für Alleinerziehende

Sonntag, 06.12., 16:30 Uhr, Moritzkirche
Musikalischer Adventskalender des Staatstheaters Augsburg
Das Bläserquintett der Augsburger Philharmoniker (Judith Müller, Rafael Sousa, David Schöndorfer, Jacob Karwath, Felix Winker) spielt Werke von August Klughardt Quintett OP. 79 und Engelbert Humperdinck, Auszüge aus Hänsel und Gretel

dienstags im Advent, 7 Uhr, RORATE-Gottesdienst

freitags im Advent, 6:30 Uhr, Morgenlob, anschl. Frühstück im moritzpunkt

Literarisch durch den Advent, montags im Advent, 19 Uhr, moritzpunkt
30.11., „Der Wind, der sehr kalt war, wurde zum Engelsgesang“ mit Bertolt Brecht u.a.
07.12., „Sie blieben stehen und sahen zu den Sternen auf…“ mit Marie-Luise Kaschnitz u.a.
14.12., „und doch ist dies wenigwissen geheiligt“ mit Kurt Marti u.a.
21.12., „Sie hatten sogar Kerzen angezündet“ mit Felicitas Hoppe u.a.

Ein Hof im Adventslicht, mittwochs im Advent um 18 Uhr
Unter freiem Himmel dem Licht des Advents nachspüren: mitten in der Woche, mitten in einem Hof, mitten in der Innenstadt: **Alltags-Wundern**
02.12., „Überrascht werden“ - Kreuzgang Kloster Maria Stern
09.12., „Eine Lösung tut sich auf“ - Serenadenhof Fuggerhäuser, Maxstraße 36
16.12., „Zuversicht zeigt sich“ - Annahof, anschließend offenes Adventsliedersingen mit Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey und Pastoralreferentin Mechtild Enzinger